



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Der oerste Paragr.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

**N**ach dem Luther sein vorred vber die Epistel yn sibem parag. vnd schyde vñ verfasst hat, aus wolchē die funff oerstē antwort vnd lewtherung erfordern / weyß ich dye selben nicht baß tzu vorant wortenn / dan das ich eyn nach dem andern fuer mich nbeme.

## Der oerste Paragr.

Luther

**D**ise Epistel schreibt sanct Paulus zum fur bild allen Bischoffen / was die leren / vnd wie sie die Christenbeyt yn allerley stenden regyrn sollen / auff das nicht noth sey / aus eygen menschen dunckel die Christen zu regyrn.

Emser

**A**us disem par. nbem ich oerstlich an / dz Luther hie selber bekennet / dz die Bischoff (aus S. Pauls ordnung) die Christenbz regyrn sollen / wolches er vorhin wid fochten / vñ in seynrer reformation gesagt / dz wortlin pasce / heiß nicht regyre / sond weyden. Item dz die geistlichen kein regiment noch gewalt haben sollen, sond ein priester so vil macht hab / als der and, vnd eyn ytzlicher Pfarer ein Bischoff sey.

**D**as er aber anhengt / auff das nicht noth sey aus eygen menschen dunckel / die Christen tzu regyrn / hab ich obē in dem. xij. cap. Mat. verantwort vnd gesagt / das weder in dē ganzen alten od nawen testament alle fell die sich

*B*ischoff  
*no vā lura*  
*papā cōgrū*  
*regimē ecclie*

*D* Luther  
*wid sy*  
*ch selb*

Aus der oerften Capitel

vnd dem volck begeben/gar aus gedruckt. Der halben vns **G**ot/wo was names od vngelerterts eynfelt/ an dye obersten priester geweyst hat/wie der leß do selbist fynden wirt.

Der ander paragra

Luther.

**E** Am oersten cap. befilht er/dz ein **B**ischoff halte vber dē rechten glaubē vnd liebe/vnd dē falschē gesetzs p̄diger widdstehe/die nebe **C**risto vñ dē **E**uangelio ouch die werck des gesetzs treyben woellen. **E**ntfer

**F** Dyß par. entschuldiget oerstlich vnse **B**ischoff/dz sie ytzo vber dem glouben haltē vñ di vngheorsamen falschē p̄diger einsetzen vñ straffen/**G**ot wolt es wer tzeitlicher gescheen/do ich sie in meynē oerstē buchlin dartzu ermanet vñ flehet/so solt vngetzweiuelt die sach so tieff nicht eyngewurtzelt haben

**S** Dz aber **L**ut. sagt vō gesetzs predigern die nebe **C**risto vñ dē **E**uangelio ouch dy werck des gesetzs treibē wollē/hab ich noch kein aus den vnsern gehort/ d vns die selbē werck des gesetzs/die **P**aul<sup>o</sup> elementa heist ein getribē het/als dy besneidug/dē **S**abath newomondē/ vmeidlig sweynefleisch/vnd ands dz den **J**udē vmb der figur vnd heimlichen bedewtūg willen geboten od verbotten/wz aber die andern gutē werck antrifft, als singen/bethen/fastē/wachen/